



Voll im Stress ... nur noch schnell die Planung für die mündlichen Prüfungen, Aufsicht in der Abschlussklausur Mathematik, die praktischen Examen aus dem Fach Englisch stehen an, die eine oder andere Vertretung - Unterrichtsausfall gering halten, Unterrichtsqualität hingegen möglichst hoch - Arbeitsgemeinschaft Schulentwicklung, Elterngespräche - schließlich sind die Endjahresnoten in Sichtweite, da will und soll man ja schon nochmal nachfragen - letzte Vorbereitungen für Klassenfahrten, Projekttag, Exkursionen, Abschlussfeste und

Gottesdienste ... das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und wie in jedem Jahr gibt es, zumindest gefühlt, immer noch zwei weitere Aufgaben, sobald man meint, eine zufriedenstellend oder sogar gut erledigt zu haben. Dennoch möchte ich der Reihe nach, also weniger hektisch, aus den vergangenen Wochen berichten und schließlich einen kurzen Blick auf den beginnenden Sommer werfen.

Am 20.03. verbrachte unsere Klasse 8 einen spannenden aber auch arbeitsreichen Tag in Bautzen. Ziel war es, ein kreatives Projekt für den Wettbewerb „Be Smart - Don't Start“, ein Programm zur Raucherprävention, zu erstellen. Durch die professionelle Anleitung und Unterstützung des Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanals gelang es der Klasse in der Kürze der Zeit zwei Kurzfilme, zwei Trickfilme, eine Befragung von Passanten und eine rahmengebende Moderation zu produzieren. Die entstandene Sendung wurde eingereicht und wir hoffen, bei der Preisverleihung am 23.05., zu der wir zumindest bereits eingeladen sind, mit einem der Preise bedacht zu werden.

Bereits seit einiger Zeit arbeiteten die Kunstschüler der Klasse 10 an ihrem Abschlussprojekt. Sie gestalteten ein modernes Fastentuch und bereicherten so unsere Andacht in der Karwoche. Die Kreativität unserer Schüler zu sehen und zu spüren, ist dabei immer wieder eine besondere Freude.



v.l.n.r.: Professionelle Schnitttechnik im SAEK Bautzen - Schüler der Klasse 10 präsentieren das Fastentuch - Der neue Bandraum wartet auf unsere Schüler.

Um der künstlerischen Begabung auch musikalisch in geeigneten Räumlichkeiten Ausdruck verleihen zu können, wurde während der Osterferien ein Vorbereitungsraum der Naturwissenschaften zum Probenraum für unsere Band umgestaltet. Hier finden nun nicht nur die Ganztagesangebote sondern auch Teile des Musikunterrichts der Klasse 5 statt. Vieles davon kann sich wirklich hören lassen und so werden unsere Blechblasmusikanten beispielsweise am 31.05. den Nachmittag im Seniorenzentrum am Kirschgarten mit einem Konzert bereichern.

Ein herzlicher Dank soll an dieser Stelle nicht vergessen werden. Die Volksbankfiliale Hochkirch spendete eine Summe in Höhe von 285 Euro an unsere Schule. Damit wird ein Teil der Erträge aus dem Glückssparermodell in die Gemeinde zurückgeführt und kommt direkt unseren Schülern zu Gute. Auch unser neuer Geschäftsführer, Herr Gerhard-Ullrich Keller, der ab April diesen Jahres seinen Dienst aufgenommen hat, freut sich nicht nur im Rahmen seiner wirtschaftlichen Verantwortlichkeit für unsere Schule über diese unerwartete Zuwendung.

Geldsegen kam auch aus dem Hause eines anderen Kreditinstituts. Unsere Klasse 10 hat im Voting zum besten Final-Countdown-Foto mit ihrem Beitrag „3 - 2 - 1 - und ab in den Urlaub“ (inkl. Sandstrand im -kasten) 100 Euro beim Wettbewerb „Abschlussparty sponsored by Sparkasse“ gewonnen. Das geplante Fest im Ballhaus am 17.06.17 wird sicher rauschend. Vorab findet ab 17.00 Uhr der Absolventengottesdienst mit Ausgabe der Abschlusszeugnisse statt. Hierzu möchte ich Sie, liebe Leser, herzlich einladen und freue mich darauf, diesen bewegenden Moment mit möglichst vielen Gästen teilen zu können.



v.l.n.r.: Freudensprünge bei der Spendenübergabe - Unser Geschäftsführer wird eingesegnet - Final Countdown für die Klasse 10

Vor dem Vergnügen kommt aber bekanntlich immer ein gutes Stück Arbeit. Unsere „Großen“ sind gut vorbereitet in die schriftlichen Prüfungen gestartet, haben, während ich diesen Artikel schreibe, „nur noch“ die Naturwissenschaft vor sich und sitzen sicher momentan mehr oder weniger entspannt aber mit entsprechender Literatur ausgestattet an einem schattigen Plätzchen. Lernen heißt schließlich nicht automatisch, dass man nicht auch gleichzeitig die Sonne genießen kann.

Mit diesen Aussichten auf einen baldigen und möglichst erholsamen Sommer grüße ich Sie herzlich. Bleiben Sie behütet.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Kretschmar', with a long, sweeping underline.

Toni Kretschmar  
- Schulleiter -